

Musikernachwuchs überzeugte

In Rüthi fand der achte Ensemble- und Solistenwettbewerb auf einem beachtlichen Niveau statt

RÜTHI Abwechslungsreich in der Instrumentenwahl, gut ausgebildet und mit einem sichtbar beachtlichen Engagement präsentierte sich am Samstag in Rüthi der Nachwuchs. Die Arbeit der Musikschule und der Musikvereine trägt Früchte.

20 Nichtbläser-Solisten und 2 Nichtbläser-Ensembles stellten sich im Werkhof der Jury, 42 Solisten und 22 Ensembles waren es in der Kategorie Bläser in der Mehrzweckhalle Bündt und in der Turnhalle Neudorf. Die Wettspiel-Vorträge dauerten von acht Uhr morgens bis gegen vier Uhr am Nachmittag und wurden ausser in den Randzeiten recht gut besucht. Und doch äusserte sich Paul Zünd, Präsident der Stadtmusik Altstätten stellvertretend für viele so: «Wir haben hier ein eindrückliches Bild vom hohen Niveau der Musik beim Nachwuchs im Rheintal erhalten. Das müsste breiter bekannt werden. Es wäre daher wünschenswert, wenn die Wettbewerbe künftig noch besser besucht werden.»

Streng, aber gerecht

Die Juroren in allen drei Vortragslokalen beurteilten die Leistungen der jungen Musikantinnen und Musikanten streng, aber gerecht. Einmal - für den erst zwölfjährigen Hackbrettspieler Dario Schmid aus Eichberg - vergaben sie sogar die Maximalnote 120. Knapp darunter erhielten die beiden Rüthner Bläser Florian Büchel, Es-Alt-Saxophon, und Christian Wenk, Klarinette je 119 Punkte.

Im Gespräch anerkannten die Experten lobend den hohen Ausbildungsstand der Jugendlichen. Die Musikschulen und die Musikvereine leisten mit ihrer Nachwuchsförderung hervorragende Arbeit.

Spürbar zum hohen Niveau tragen im Rheintal auch die hervorragende Zusammenarbeit der Musikschulen und der Blasmusikvereine. Sie bekämpfen sich nicht als Konkurrenten, sondern ziehen gemeinsam am gleichen Strick und in die gleiche Richtung.

Besser geworden

In der achten Auflage des Rüthner Ensemble- und Solistenwettbewerbs hat dieser gegenüber den ersten Jahren denn auch deutlich an Niveau gewonnen. Kleine Patzer und Pannen gibt es zwar immer noch. Schliesslich brauchen die zum Teil noch recht jungen Solisten für ihren Auftritt recht starke Nerven.

Unter den Vorträgen gab es auch jugendlich frische und überraschende Ideen: So zum Beispiel das sechshändige Spiel auf einem Klavier des Trios «Espadrilla's».

Aus der Rangliste

Die ganze Rangliste kann auf der Homepage der Musikschule Oberrheintal (www.msor.ch) eingesehen werden.

Kategorie (bis Jahrgang 1996) Bläser: 1. Carmen Siegfried, Rüthi, Klarinette (103.5 Punkte), 2. Adelina Graichen, Diepoldsau, (102), 3. Julia Wyser, Appenzell, Trompete (97).

Nichtbläser: 1. Jana Wirth, Hinterforst, Violine (114); 2. Adina Lüchinger, Oberriet, Klavier (92); 3. Carla Preising, Diepoldsau, Klavier (90).

Ensembles Bläser: 1. Vier Sax, MS Sarganserland, (100); 2. Drei-Ob-Klau (99,5); 3. One Girl an Two Boys (88).

Kategorie (Jahrgänge 1993 bis 1995) Bläser: 1. Max Widmer, Altstätten, Klarinette (111,5); 2. Anja Ebenhoch, Rankweil, Oboe, und Rafael Frei, Hinterforst, Es-Alt-Saxophon (je 108,5).

Nichtbläser: 1. Dario Schmid, Eichberg, Hackbrett (120); 2. Katja Gschwend, Kriessern, Panflöte (114); 3.

Christine Fuhrmann, Eichberg, Blockflöte (106).

Ensembles Bläser: 1. Sax4Fun, MS Oberrheintal (113,5); 2. Hornissen, Konkordia Mauren (109,5) ; 3. Klarinetten-Hexen, MV Oberriet (105).

Ensembles Nichtbläser: 1. Espadrilla's, MS am Alten Rhein (92); Black and White, MS Unterrheintal (84).

Kategorie (Jahrgänge 1990 bis 1992) Bläser: 1. Gabriela Mayer, Rheineck, Es-Alt-Saxophon (111,5); 2. Ramon Rinaldi, Rüthi, Waldhorn (107); 3. Deborah Kläger, Widnau, Querflöte (106,5).

Nichtbläser: 1. Nadine Büchel, Oberriet, Panflöte (112); 2. Roman Wüthrich, Eichberg, Klavier (102), 3. Ramona Heule, Oberriet, Gitarre (94).

Ensembles Bläser: 1. Jordäppfen, JM Appenzell (93), 2. Flutett, MV Diepoldsau (80).

Kategorie (Jahrgänge 1984 bis 1989) Bläser 1. Florian Büchel, Rüthi, Es-AltSaxophon, und Christian Wenk, Rüthi, Klarinette (je 119).

Ensembles Bläser: 1. Mallet-Fun, Musikschule Werdenberg (111), 2. Quer-Duo, MV Diepoldsau (107,5).

Rheintaler vom 22.9.08
Max Pflüger



Die 11-jährige Jana Wirth aus Hinterforst erspielte sich den 1. Rang.



Bilder: Max Pflüger

«Drei Oboen und ein Klavier» nannte sich dieses wohlklingende Ensemble im Neudorf.